

## ROSBERG WIEDERHOLT TRIUMPH AM RED BULL RING

55.000 Formel-1-Fans verfolgten am Sonntag die Königsklasse in Spielberg und sorgten wieder für eine tolle Atmosphäre am Red Bull Ring. Für die Besucher war das achte Saisonrennen erneut die Krönung eines Rennwochenendes mit zahlreichen Highlights auf und abseits der Strecke. Nach 71 Runden jubelte Nico Rosberg über seinen dritten Sieg 2015. Seit Donnerstag bot das hierzulande größte Sport-Event mit dem „Formula 1 Großer Preis von Österreich“ auch hochkarätige Partnerserien und eine Fülle an Side-Events. Die Legends Parade mit F1-Idolen der 1980er-Jahre und Original-Rennautos einer glorreichen Zeit ließ die Turbo-Ära wieder aufleben. Nicht zuletzt bejubelte das heimische Publikum den gebürtigen Österreicher Christopher Zöchling und Philipp Eng aus Salzburg beim Heimrennen im Porsche Mobil 1 Supercup am Podium.

Hektik in der ersten Runde. Die erste Startreihe des diesjährigen Österreich-GP teilten sich die Mercedes Team-Kollegen Lewis Hamilton und Nico Rosberg. Der Brite in der Pole Position wurde vom Deutschen beim Start überrumpelt und musste die Spitze bereits in der ersten Kurve an Rosberg abgeben. Wenige Augenblicke später gerieten Kimi Räikkönen und Fernando Alonso hart aneinander und mussten das Rennen beenden. Nach der Safety-Car-Phase behielt Rosberg seine Führung, verteidigte den ersten Platz mit aller Kraft 71 Runden lang und wiederholte seinen Vorjahressieg – dieses Mal vor Lewis Hamilton und Felipe Massa. Überglücklich stimmte Nico Rosberg die Siegertrophäe aus Zirbenholz, gefertigt vom steirischen Designer Daniel Kotrasch, in die Höhe und wurde am Podium von Gerhard Berger interviewt: „Es ist ein unglaubliches Gefühl, erneut in Österreich zu gewinnen. Ich habe einen tollen Start hingelegt, danach einfach Vollgas gegeben und konnte den Vorsprung ausbauen. Ich werde jetzt immer so fahren!“

Formel 1 in Rot-Weiß-Rot. Am Rennsonntag füllten 55.000 Zuschauer die Tribünen. Am Vormittag, nach den Rennen von GP2, mit dem Österreicher Rene Binder, und GP3 hatte das heimische Publikum allen Grund zum Jubeln: Der gebürtige Steirer Christopher Zöchling, der mit deutscher Lizenz fährt, feierte von Startplatz 5 aus einen spektakulären Heimsieg im Porsche Mobil 1 Supercup vor seinem Landsmann Philipp Eng aus Salzburg. Das Motorsport-Festival 2015 in Österreich hat seinem Namen alle Ehre gemacht. Unmittelbar vor dem „Formula 1 Großer Preis von Österreich 2015“ hatte der Red Bull Air Race Pilot Hannes Arch eine atemberaubende Flug-Show über dem Renngelände gezeigt. Außerdem jagten zwei Alpha- Jets, eine P-38 Lightning und eine F4 Corsair über den Köpfen des Publikums am Red Bull Ring durch den Spielberger Himmel. Ein emotionales Highlight für die österreichischen Fans war die von drei regionalen Knappenkapellen präsentierte Bundeshymne während die wahrscheinlich größte Nationalflagge des Landes (200 Quadratmeter Fläche) mit einer Agusta Bell 212 des Österreichischen Bundesheeres über die Start-Ziel-Gerade, vorbei am voestalpine wing, durch die Luft schwebte. Ganz in Rot-Weiß-Rot bejubelte das Publikum den F1-Start auch in diesem Jahr mit einer sehenswerten Choreographie auf allen Tribünen – ein toller Moment für die Fans! Eine echte Steirerin, das Steyr Diesel Fahrzeug „Dorothea“, chauffierte die Piloten bei der Drivers Parade über die Strecke. Auch Bernie Ecclestone war heuer wieder begeistert: „Das ist eines meiner Lieblings-Rennen. Der Grand Prix von Österreich hat eine große Tradition!“ Zahlreiche Promis ließen sich das Rennen nicht entgehen. Neben Aksel Lund Svindal und Dominik Paris war mit Guillermo Fayed das komplette Siegerpodium der Kitzbühel-Abfahrt 2015 im Paddock anzutreffen.

Vier Tage volles Programm beim Motorsport-Festival 2015. An vier Tagen erlebten insgesamt über 120.000 Besucher im Murtal ein Motorsport-Festival mit erstklassiger Rennaktion, einem tollen Rahmenprogramm auf und rund um den Red Bull Ring. Sämtliche Piloten waren bei Autogramm-Sessions für die Fans zum Greifen nah. Insgesamt 45.000 Musikbegeisterte an zwei Tagen ließen sich die Hitradio Ö3 Konzerte am Freitag, unter anderen mit „The Boss Hoss“, und die Projekt Spielberg Konzerte mit dem Headliner Andreas Gabalier am Samstag nicht entgehen.

Legenden feuerten Flammen aus dem Heck ab.

Im Vorfeld des Grand Prix in der Steiermark waren acht der größten Piloten, die der Formel-1-Sport je hervorgebracht hat, in Spielberg versammelt: Niki Lauda, Alain Prost, Nelson Piquet, Jean Alesi, Gerhard Berger, Riccardo Patrese, Pierluigi Martini und Christian Danner. Mit legendären Original-Autos der TurboÄra der 1980er-Jahre, die ihre Power regelrecht aus dem Heck feuerten, bretterten die Motorsport-IDOLE zur Freude der Fans am Samstag und am Sonntag bei der Legends Parade vor vollen Rängen über den Red Bull Ring. „Es hat richtig Spaß gemacht, hier zu fahren. Es ist alles so wie es früher war. Du steigst ein, fährst los, wie wenn es gestern gewesen wäre“, war Niki Lauda von seinem McLaren MP4 begeistert, mit dem er 1984 Weltmeister wurde. Alle Autos und zusätzlich der Lotus 98T von Ayrton Senna aus dem Jahre 1986 waren von Donnerstag bis Sonntag im F1 Village ausgestellt, wo sie aus nächster Nähe bestaunt werden konnten.

Die Königsklasse bleibt noch im Murtal. Die Formel 1 verlängert in diesem Jahr ihren Österreich-Aufenthalt um ein paar Tage im Murtal. Die offiziellen Testtage in Spielberg finden am Dienstag, 23. Juni, und am Mittwoch, 24. Juni, statt. Motorsport-Fans, die sich heuer ein Formel-1-Wochenend- oder Sonntagsticket für den „Formula 1 Großer Preis von Österreich 2015“ gesichert haben, können bei den Tests auf allen geöffneten Tribünen – bei freier Sitzplatz Wahl – live dabei sein.

Zwei Ticket-Kategorien wird es an der Tageskasse zur Auswahl geben: Ein Tages-Ticket für 25 Euro sowie ein Tages-Ticket für 35 Euro, bei dem auch ein Public Pit Lane Walk inkludiert ist. Die Public Pit Lane Walks werden an beiden Tagen jeweils von 12:00 bis 13:00 Uhr möglich sein. Änderungen vorbehalten. Wiedersehen bei der Königsklasse 2016. Das Projekt Spielberg sagt allen Fans „Danke!“, die erneut ein einmaliges Motorsport-Wochenende mit toller Atmosphäre mitgeprägt haben, und freut sich auf ein Wiedersehen 2016 bei der Königsklasse des Motorsports!

[www.projekt-spielberg.com](http://www.projekt-spielberg.com) zu finden.